



Hypnose-Ausbildung für Elternbildnerinnen

**im Bereich Vorbereitung auf Geburt und
Elternschaft**

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten in der Elternbildung.

Dieser Kurs ist ausschließlich für Frauen, die bereits den Ausbildungslehrgang des VGE oder eine gleichwertige Ausbildung absolviert haben.

Die Moderne Hypnose wurde von Milton H. Erickson geprägt, weswegen man auch von ericksonscher Hypnose spricht. Erickson ging davon aus, dass die Lösungen für ein Problem bereits im Klienten stecken. Er fand heraus, wie es gelingt, sich auf jeden Menschen individuell einzustellen. In der ericksonschen Hypnose geht man nicht davon aus, das Gegenüber manipulieren zu können oder zu müssen.

Man geht davon aus, dass es gemeinsam mit dem Unbewussten der Klientin gelingt, die einzigartige Lösung für diesen einzigartigen Menschen zu finden. So individuell und wertschätzend ist auch diese Hypnose-Form. Darum lernen sie bei uns natürlich Techniken, aber sie lernen vor allem Schlüsselkompetenzen, um sich optimal auf die werdenden Mütter und Väter einzustellen und ihre ganz eigene individuelle Hypnose zu entwickeln.

Die Wirksamkeit von hypnotischen Verfahren vor und während der Geburt ist gut belegt. Schwangere profitieren sehr von der Hypnose wenn sie schon vor der Geburt geübt wird. Wichtig ist es hier, die modernen Erkenntnisse aus der Hypnose mit einzubauen, also weit über einfache Entspannungstexte hinaus zu gehen.

Die moderne Hypnose macht werdende Mütter kompetent, gibt ihnen ein Mittel an die Hand, um Schmerzen auszublenden, macht sie mutiger und stärkt die Selbstwirksamkeitserfahrung.

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen:

Wird Hypnose zur Geburtsvorbereitung oder während der Geburt selbst eingesetzt, gibt es weniger Frühgeburten, kommt es zu weniger Komplikationen, ist die Phase der Geburt verkürzt, werden weniger Schmerzmittel benötigt, sind die Mütter positiver und zuversichtlicher gestimmt und schneller wieder fit. Mütter, die Hypnose vor und während der Geburt nutzen, stillen häufiger als andere Mütter. Die Bindung zwischen Mutter und Kind wird gefördert.

"Hypnose wirkt sich positiv auf die mütterliche und fetale Herzratenvariabilität aus sowie auf die Versorgung des Babys; es wurde bei Frauen, die zuvor schon an einem hypno-mentalen Training teilgenommen haben und während einer Untersuchung hypnotisiert wurden, ein geringerer Gefäßwiderstand der Arteria umbilicalis festgestellt!"

(Schauble Hüsken-Janßen, Revenstorf und Tinneberg, 2007)

Je mehr Zeit die Frauen vor der Geburt haben, um Hypnose und Selbsthypnose zu üben, desto besser können sie diese Fertigkeiten dann während der Geburt einsetzen.

Elternbildnerinnen haben somit die optimale Möglichkeit, den Schwangeren hypnotische Techniken an die Hand zu geben, mit denen sie den Geburtsverlauf positiv unterstützen.

Die Hypnose eignet sich in der Geburtsvorbereitung wunderbar, um die Paare positiv auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen und eventuelle Ängste oder Unsicherheiten aufzulösen. Hier lassen sich bereits Grundlagen legen, sodass die Schwangeren während der Geburt signifikant weniger Schmerzen empfinden. Ob nun durch eine Tiefe Trance, die ähnlich wie eine Traumreise angeboten wird, oder durch das Erzählen hypnotischer Geschichten, die in Ihren Zuhörerinnen wertvolle Ressourcen aktivieren.

Elternbildnerinnen, die sich mit Hypnose auskennen, geben den werdenden Vätern und Müttern eine Selbsthypnose-Technik zum Üben mit nach Hause. Diese Selbsthypnose kann die werdende Mutter bei der Geburt anwenden. Ihr Partner kann sie darin unterstützen und somit seinen Teil zum Geburtsprozess beitragen. Das macht die Paare kompetenter und dadurch auch selbstbestimmter und sicherer.

Ausbildungsinhalte der Hypnose-Ausbildung für Elternbildnerinnen im Bereich Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

Grundlagen:

Einleitungstechniken:

Die Blitzinduktion, wenn es schnell gehen muss.

Die Blickfixation, eine klassische Hypnose-Einleitung, die noch immer ihre Faszination hat.

Die indirekten Techniken, sanft und elegant.

Rapport:

Erzeugen der gleichen Wellenlänge zwischen der Schwangeren und der Elternbildnerin. Der Rapport ist die Grundlage jeder vertrauensvollen Beziehung.

Formulieren von Suggestionen:

Suggestionen sind Einladungen an das Unbewusste der Schwangeren, Impulse und hilfreiche Bilder, mit denen sich unsere verborgenen Potentiale wecken und nutzen lassen.

Die Sprache der Hypnose:

Posthypnotische Suggestionen, die Hypnose nach der Hypnose.

Reorientierung:

Richtiges Zurücknehmen von Suggestionen und Aufwecken.

Hilfreiche Hypnose auch, ohne Trance, oder die Kraft der Worte:

Erzählen hypnotischer/heilsamer Geschichten erlernen.

Das Unbewusste, der hilfreiche Experte im Bunde:
Kontakt und Hilfe vom weisen Teil in uns.
Absichern und Abklären – „Wie erkenne ich, dass ich das Richtige getan habe?“
Kommunikation mit dem Unbewussten über Fingerzeichen oder Pendel.

Selbsthypnose:

Sich selbst in Trance versetzen lernen.

Dies ist wichtig, denn Sie können den Frauen eine Selbsthypnose-Technik viel besser vermitteln, wenn sie sich selbst auch jeder Zeit und überall in Trance versetzen können.

Erlernen von Autosuggestionen.

Ressourcen entdecken und nutzen.

Den Heiler im Inneren finden.

Hypnose zur Vorbereitung auf die Geburt:

Angst - Von der Entstehung zur Auflösung:

Die Psychologie der Angst verstehen.

Hypnotische Techniken zum Auflösen von Ängsten.

Hilfreiche Geburtsaffirmationen.

Hypnose im Umgang mit Schmerzen:

Techniken zur Schmerzkontrolle während der Geburt.

Hypnose bei Schwangerschaftserbrechen.

Hypnose in eigenen Vorbereitungskursen einsetzen:

Erlernen von Gruppenhypnose.

Die Paare im Umgang mit Hypnose trainieren.

Umgang mit Störungen während der Übungen.

Übungen für Zuhause mitgeben.

Der Hypnose-Ausbildungslehrgang für **Elternbildnerinnen im Bereich Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft** ist auf 4 Module aufgeteilt:

Zeit:

1. Modul 2 Tage: Fr., 04.10.2019, 14:00-20:00 Uhr, Sa., 05.10.2019, 09:30-18:00 Uhr
2. Modul 2 Tage: Fr., 08.11.2019, 14:00-20:00 Uhr, Sa., 09.11.2019, 09:30-18:00 Uhr
3. Modul 2 Tage: Fr., 24.01.2020, 14:00-20:00 Uhr, Sa., 25.01.2020, 09:30-18:00 Uhr
4. Modul 2 Tage: Fr., 03.04.2020, 14:00-20:00 Uhr, Sa., 04.04.2020, 09:30-18:00 Uhr

Ort: Praxis Hill-Hypnos

Pichlerweg 4a, 4061 Pasching bei Linz, Österreich

Kursbeitrag gesamt 4 Module € 1.360,--

Wir stellen Ihnen kostenfrei Schrift- und Audiomaterial zur Verfügung, das Sie im Kurs einsetzen und auch den Paaren, die zu Ihnen kommen, mitgeben können.

KursleiterInnen:

Martina Arzt-Hofer, Elternbildnerin im Bereich Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

Thomas Hill, Hypnose-Psychologe



Martina Arzt-Hofer

Als Musik- und Bewegungspädagogin habe ich mich schon während des Studiums viel mit Körperarbeit und Imagination (Franklin-Methode) beschäftigt. Ich war fasziniert von der Kraft der inneren Bilder und wie sie sich auf die Bewegung und Funktion des Körpers auswirken.

Wie ich diese genialen Werkzeuge bei meinen Geburten anwenden kann, das habe ich durch HypnoBirthing gelernt. Durch „Zufall“ haben mein Mann und ich diese Methode während unserer Zeit in Großbritannien entdeckt.

So kam es, dass ich die Ausbildung zur Kursleiterin nach Österreich geholt habe und meinen Ursprungsberuf, die Pädagogik, auf einem ganz anderen Gebiet als gedacht, mit meiner Begeisterung für die Kraft der inneren Bilder und für mentales Training verbinden konnte.

Weil ich Dinge gerne gründlich mache und mir als Pädagogin fachliche Kompetenz ein Anliegen ist, habe ich in vielen Aus- und Weiterbildungen mein Wissen rund um das Thema Hypnose und Geburt vertieft. Durch meine Tätigkeit in diesem Bereich in den letzten Jahren und durch die enge Zusammenarbeit mit Hebammen bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass Hypnose für die Geburt ein geniales Werkzeug ist. Sie ist viel mehr als starre Kurskonzepte und fixe Meinungen darüber, wie die Geburt sein soll.

Die besonders feine Art der Hypnose, die ich dann durch Thomas und unsere Zusammenarbeit kennenlernen durfte, eröffnete mir wieder weitere Möglichkeiten, wie Paare noch mehr von der Hypnose für sich und ihre Geburten profitieren können.

Diesen Schatz der Hypnose mit Ihnen zu teilen, darauf freue ich mich im Rahmen dieser Ausbildung!



Mag. Thomas Hill

Ich bin Magister der Psychologie und habe die Ausbildung zum Hypnosetherapeuten bei der Deutschen Gesellschaft für Hypnose e.V. absolviert.

Das augenscheinlichste Merkmal an mir ist, dass ich ganz blind bin. Soweit ich weiß, bin ich der einzige blinde Hypnosepsychologe der Welt.

Besonders beeindruckt hat mich die Hypnose nach Milton H. Erickson. Denn seine Hypnose hat mit dem, was man aus Film und Fernsehen kennt, nichts mehr zu tun.

Sie ist feinfühlig, elegant, voll von therapeutischen Geschichten und vor allem kreativ und wertschätzend. Das ist es auch, was ich so magisch an der Hypnose finde. Dass sie sanft ist und es trotzdem möglich macht, schmerzfrei zu sein, Angst zu überwinden und vieles mehr.

Heute bin ich noch mehr von ihr beeindruckt, als zu der Zeit, in der ich anfing, Hypnose zu erlernen. Einige Menschen hatten mir damals davon abgeraten, es zu versuchen, weil man denjenigen, den man hypnotisieren will, gut beobachten muss. Sonst ist man nicht in der Lage, die Hypnose optimal auf das Gegenüber abzustimmen.

Da ich aber schon im Alter von 14 Jahren wusste, dass ich unbedingt Hypnose lernen wollte, habe ich es trotzdem probiert. Und - ohne es damals zu wissen - das gemacht, was ein moderner Hypnosetherapeut tun würde.

Ich habe auf meine Fähigkeiten vertraut, mich von Vorurteilen und Meinungen frei gemacht und meinen persönlichen Hypnose-Weg gefunden. Ich sehe nicht ob mein Gegenüber in Trance ist. Ich fühle und höre es. Und natürlich habe ich das alles nicht allein gemacht. Ich hatte hervorragende LehrerInnen, die mich Hypnose gelehrt haben. Heute wende ich die Hypnose in meiner eigenen Praxis an. Es macht mir große Freude, mein Wissen weiterzugeben. Darum vermittele ich sie an die Menschen, die sie professionell in ihrem Arbeitsfeld einsetzen können.



Anmeldeformular

Hill-Hypnos, Mag. Thomas Hill

Pichlerweg 4a, 4061 Pasching bei Linz, Österreich

Tel.: +43 660 20 393 60

E-Mail: office@hill-hypnos.at

www.hill-hypnos.at

Hypnose-Ausbildung für Elternbildnerinnen

Titel:	
Name:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Tel.:	
E-Mail:	
Geburtsdatum:	
Beruf:	
Newsletter:	Ja, ich möchte in den Newsletterverteiler aufgenommen werden. Nein, bitte schicken Sie mir keine Nachrichten.

Datum und Unterschrift

Der Ausbildungslehrgang **Hypnose für Elternbildnerinnen** ist auf 4 Module aufgeteilt:

Zeit:

1. Modul 2 Tage: Fr., **04.10.2019**, 14:00-20:00 Uhr, Sa., **05.10.2019**, 09:30-18:00 Uhr
2. Modul 2 Tage: Fr., **08.11.2019**, 14:00-20:00 Uhr, Sa., **09.11.2019**, 09:30-18:00 Uhr
3. Modul 2 Tage: Fr., **24.01.2020**, 14:00-20:00 Uhr, Sa., **25.01.2020**, 09:30-18:00 Uhr
4. Modul 2 Tage: Fr., **03.04.2020**, 14:00-20:00 Uhr, Sa., **04.04.2020**, 09:30-18:00 Uhr

Ort:

Praxis Hill-Hypnos

Pichlerweg 4a, 4061 Pasching bei Linz, Österreich

Kursbeitrag gesamt 4 Module € 1.360,— zahlbar bei Anmeldung.

KursleiterInnen:

Martina Arzt-Hofer, Elternbildnerin

Thomas Hill Hypnose-Psychologe

Bankverbindung: Konto bei der Bawag PSK
lautend auf Mag. Thomas Hill

IBAN: AT04 1400 0467 1006 2390

BIC: BAWAATWW

Anmeldung / Zahlung / Storno

Sobald wir von Ihnen das unterzeichnete Anmeldeformular erhalten haben gilt die Anmeldung als verbindlich und Sie erhalten innerhalb weniger Tage eine Rechnung. Mit dem Eingang des Kursbeitrages auf angeführtes Konto ist der Kursplatz gesichert. Eventuelle Stornierungen sind bitte per E-Mail an office@hill-hypnos.at vorzunehmen. Bei einer schriftlichen Stornierung der Anmeldung bis inkl. 15. November 2019 entstehen Bearbeitungsgebühren in Höhe von €10,00 für die Rücküberweisung. Bei späterer Stornierung wird eine Ausfallgebühr in Höhe eines Drittels der gesamten Kursgebühr einbehalten. Ab Kursbeginn ist eine Rückerstattung leider nicht mehr möglich. Der Kursbeitrag ist bei kurzfristiger Anmeldung auf jeden Fall vor der ersten Teilnahme am Kurs zu begleichen, ein Einzahlungsbeleg ist als Bestätigung mitzubringen. Vielen Dank.